



# Hochwasser 2024: Medienarbeit in NÖ

NIEDERÖSTERREICHISCHER  
LANDESFEUERWEHRVERBAND



# Die Vortragenden



HBI Klaus Stebal

- Pressesprecher NÖ LFKDO

Während der Katastrophe:

- Pressesprecher



OBI Alexander Nittner

- Redaktion Brandaus

Während der Katastrophe:

- S5 im Landesführungsstab





# Agenda

- Die Hochwasserkatastrophe im September 2024
- Medienarbeit im Landesführungsstab
- Erkenntnisse





# Eine Schreckensszenario nimmt seinen Lauf

Angesagte Katastrophen finden nicht statt?



# Meteorologische Ausgangslage

- Tiefdruckkomplex über der Nordsee
- Vorstoß polarer Kaltluft bis in den Mittelmeerraum
- Nacht vom 11. auf 12. September: Kaltfront über Österreich
  - Erste Niederschläge
  - Temperatursturz (hochsommerlich → knapp über 0°)
  - Schneefallgrenze ~ 1.200m
- Gleichzeitig bildete sich Tief über Oberitalien
  - Viel Feuchtigkeit über warmem Mittelmehr aufgenommen
- Tief verlagerte sich in Richtung Österreich und blieb stationär
- Vb-Wetterlage (5b-Wetterlage)



# Warnungen in zahlreichen Medien ab 11. September

**Daniel Schrott** @DanielSchrott · Folgen

Besonders in #Niederösterreich wird die Situation sehr brenzlig. ⚡ Über 300 mm Regen bis Montag!

Daher wichtig:

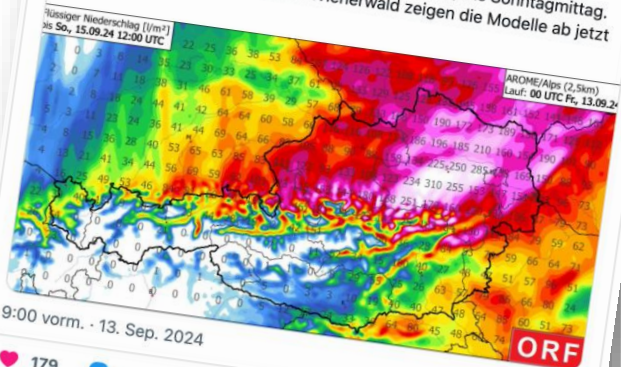
⚠ Warnungen ernst nehmen.

⚠ Vorkehrungen treffen, wer an Bächen und Flüssen wohnt. (z.B. Keller ausräumen, Vorräte anlegen, auch Wasser)

**Manuel Oberhuber** @manu\_oberhuber

Update Starkregen und -schneefall: 📊 Hier die neuesten Prognosen, mittlerweile mit hochaufgelösten Modellen. Fazit: Keine Änderung.

Wie sehen hier den reinen Regen (ohne Schneefall) bis Sonntagmittag. Vor allem im Mostviertel und im Wienerwald zeigen die Modelle ab jetzt teils..



**noe122.at** 11. September ·

..... Unwetter: Starkregen und Überflutungen erwartet .....

Hier die ersten Informationen der Geosphere Austria (ZAMG) und Hydrologie NÖ: Ein Mittelmeertief, das sich von Genua auf den Balkan verlagert, wird ab Donnerstagabend intensiven Niederschlag bringen. Die Warnstufe für Niederschlag und Hochwasser ist erhöht.

Zeitraum des Unwetterereignisses:  
12. bis 16. September 2024

Wetterdetails:  
Niederschlagsmenge: Verbreitet um die 200 mm, örtlich mehr in Staulagen  
Wind: Ab Freitagnachmittag Windspitzen von 60 bis 90 km/h, in exponierten Lagen auch darüber.  
Starker Wind setzt sich bis Sonntagabend fort, insbesondere im Wiener Becken und der Buckligen Welt.

Hochwasserprognose:  
NÖ Gewässer: Anstieg in den Hochwasserbereich möglich, Hochwasserspitzen zwischen einem 5- bis 30-jährigen Hochwasser. In Thaya und March sind größere Hochwasserspitzen möglich.

Empfehlungen:  
Vermeiden Sie  
Sicherheits-  
Informations-  
Vorwarnung  
Weit-  
Wir-  
Fot-

GeoSphere  
Austria

Aktuell Wetter Klima Umwelt Geophysik Forschung Produkte

Wetter / News / Regen-, Schnee- und Windwarnung

11.09.2024

Regen-, Schnee- und Windwarnung

Regen-, Schnee- und Windwarnung der GeoSphere Austria für Donnerstag bis Anfang nächster Woche. Überschwemmungen und Muren zu erwarten, in höher gelegenen Regionen Schneebruch mit Problemen auf Verkehrswegen und bei Stromverbindungen.

„Am Donnerstag zieht von Nordwesten eine Kaltfront nach Österreich und über Oberitalien entsteht ein Tiefdruckgebiet. Dadurch mischen sich über Österreich kalte und feuchte Luftmassen und in vielen Regionen sind in den nächsten Tagen sehr große Regenmengen zu erwarten“, sagt Meteorologe Harald Seidl von der GeoSphere Austria, „auf den Bergen fallen beachtliche Neuschneemengen. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1000 und 1500 Meter. Kurzfristig kann es aber auch unter 1000 Meter schneien und somit in vielen Tälern.“

In vielen Regionen Dauerregen

der Prognose (Mittwoch 11.9.) liegt am Donnerstag der Schwerpunkt des Regens und verlagert sich am Freitag in den Osten. Samstag und Sonntag sind die im Gebiet vom Nordburgenland über Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, die Steiermark zu erwarten. Die weitere Entwicklung ist noch sehr unsicher, aber Anfangs dürfte es besonders in der Osthälfte Österreichs weiterhin zeitweise stark regnen.

en, Muren und Schneebruch zu erwarten

gen der nächste  
mindest klein  
en im Straßen  
höheren Lag  
swegen und b  
erkehrsweg  
städter Tau  
Brennerpass  
regen mögl  
en für Öste



**Jörg @kachelmann** anderswo: @realkachelmann  
@Kachelmann · Folgen

VerbrecherInnen @orf Niederösterreich, die so tun, als ob 300 mm Regen nur eine kleine Inkonvenienz seien, kein Wort von den Auswirkungen und ein kleiner Schmach dazu. ist ja bald vorbei.



## Starkregen- und Schneewarnung

Ein mächtiges Tief bringt in Teilen Österreichs außerordentlich große Regenmengen. Die Gefahr von Überflutungen steigt und auf den Bergen gibt es einen großen Wintereinbruch.

Der meiste Regen fällt heute und am Wochenende im Bereich vom Tiroler Unterland über das Salzburger Land, die Obersteiermark und Oberösterreich bis Niederösterreich, Wien und bis zum Nordburgenland. Hier intensiviert sich der Regen heute und legt in den nächsten Tagen nur wenige Pausen ein, teilweise regnet es durchgehend. In Summe fallen hier verbreitet 100 bis 200 Liter Regen pro Quadratmeter, zum Teil womöglich über 300 Liter. Das sind Summen wie sie in so kurzer Zeit nur sehr selten oder noch nie gemessen wurden.

Achtung: Unw

Martin Boyer, Klaus Geiger und 474 weitere P

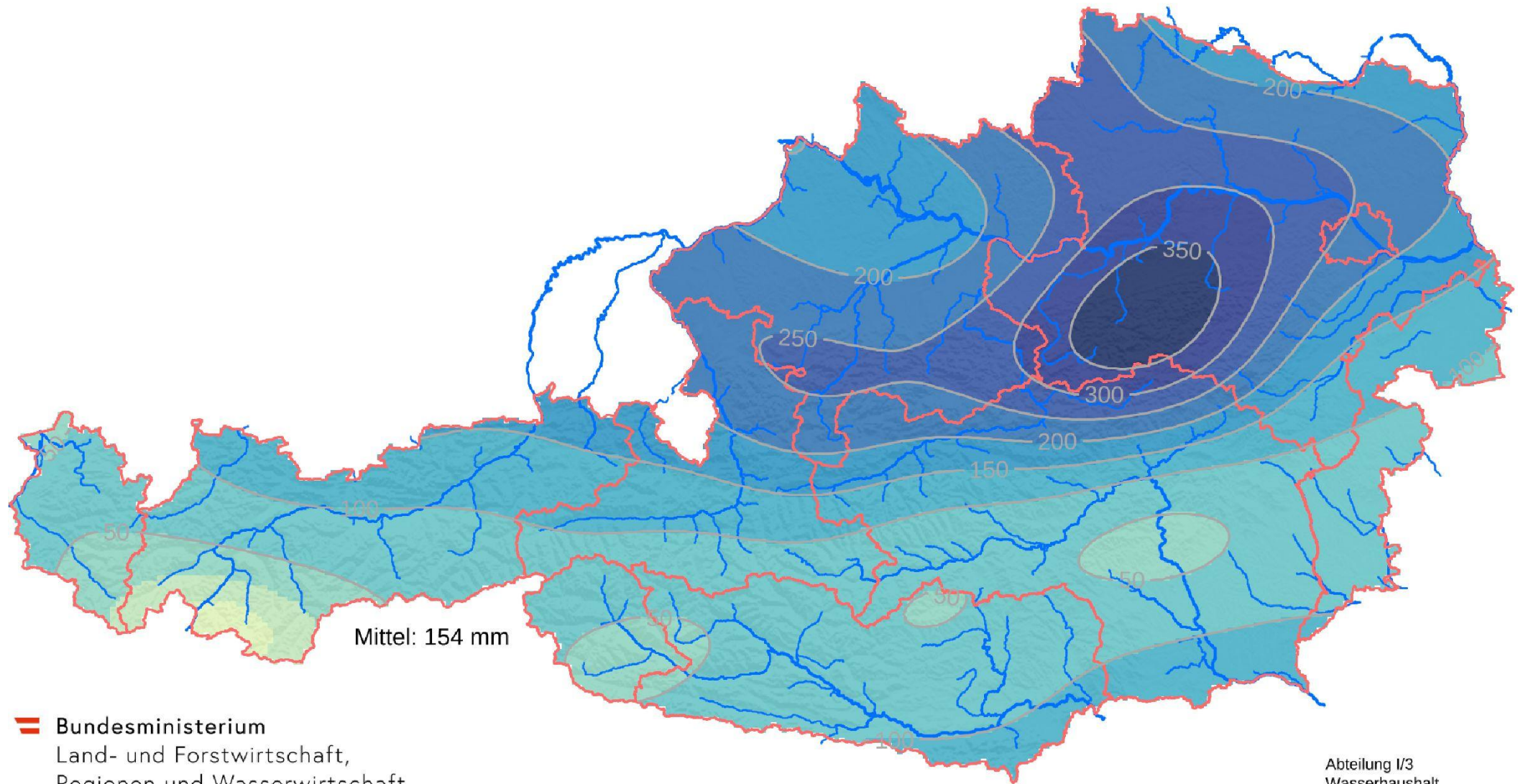
Gefällt mir Kommentieren

# Konkrete Auswirkungen der Vb-Wetterlage

- Zuerst kurze Wetterberuhigung am 13. September
- Von 14. bis 16. September intensive Niederschläge
- Über mehrere Stunden Intensität größer 10mm/h
- **Rekordmengen von 300 bis über 400 mm in 5 Tagen** in einem Gebiet zwischen dem Mostviertel und dem Wienerwald
- **Mehr als das 5,5-fache der langjährigen mittleren Monatssumme eines Septembers innerhalb von 5 Tagen**

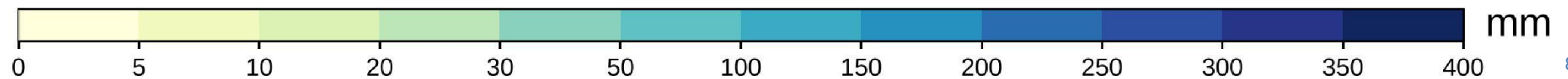


# Niederschlagssumme 12.09.2024-16.09.2024



 **Bundesministerium**  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Abteilung I/3  
Wasserhaushalt





# Folgen

- Extreme Abflüsse Speicherketten Kamp und Thaya (CZ)
  - Regeleingriff nötig – Erhöhung der Abflussmengen, um katastrophale Auswirkungen zu verhindern
- Direkte Überschwemmungen durch Oberflächenwasser
- Flüsse treten über die Ufer
- Dammbrüche im weiteren Verlauf





# EINSATZKRÄFTE AUS DEN ANDEREN BUNDESLÄNDERN

HOCHWASSER NÖ



LFV Oberösterreich  
6 KHD-Züge  
250 Einsatzkräfte



LFV Salzburg  
6 KHD-Züge  
703 Einsatzkräfte



BF Wien  
Löschgruppen mit  
175 Einsatzkräften



LFV Vorarlberg  
2 KHD-Züge  
143 Einsatzkräfte



LFV Tirol  
2 KHD-Züge  
122 Einsatzkräfte



LFV Kärnten  
5 KHD-Züge  
650 Einsatzkräfte



LFV Steiermark  
14 KHD-Züge  
827 Einsatzkräfte



LFV Burgenland  
6 KHD-Züge  
400 Einsatzkräfte







# Hochwasser 2024: Medienarbeit in NÖ

NIEDERÖSTERREICHISCHER  
LANDESFEUERWEHRVERBAND



Die Presse

KURIER

Salzburger Nachrichten

WELT<sup>HD</sup>

Antenne  
ÖSTERREICH

ÖÖNachrichten

News

KLEINE  
ZEITUNG

RTL  
ZWEI

ORF  
NÖ  
RADIO NIEDER-  
ÖSTERREICH

TT

ORF

ntv

KRONEHIT

radio  
886

ORF B  
BURGENLAND

ServusTV

Frankfurter Allgemeine

PULS

The  
New York  
Times

Kronen  
Zeitung

radio  
FM4

ENERGY  
NRJ  
HIT MUSIC ONLY!

Bezirks  
Blätter  
MeinBezirk.at

NÖN

APA

ATV

7

oe24.TV

Heute

BR

Radio  
Arabella

HITRADIO Ö3

radio  
austria

RTL

RADIO Ö24

kabeleins

nrc

DER STANDARD



# DASHBOARD

## Unwetter in Österreich

11.09.2024 bis 17.09.2024

**6.209**

Anzahl der Beiträge im  
Untersuchungszeitraum

**mein  
bezirk.at**

Top-Medium  
(508 Beiträge)

**2,2 Mrd.**

potenzielle  
Lesekontakte

**Feuerwehr**

Top-Akteur im Share of  
Voice-Vergleich





### 6.209 Beiträge

Seit dem 11.09. wurden in österreichischen Print- und Online-Medien insgesamt 6.209 Berichte zur Unwetterlage veröffentlicht.

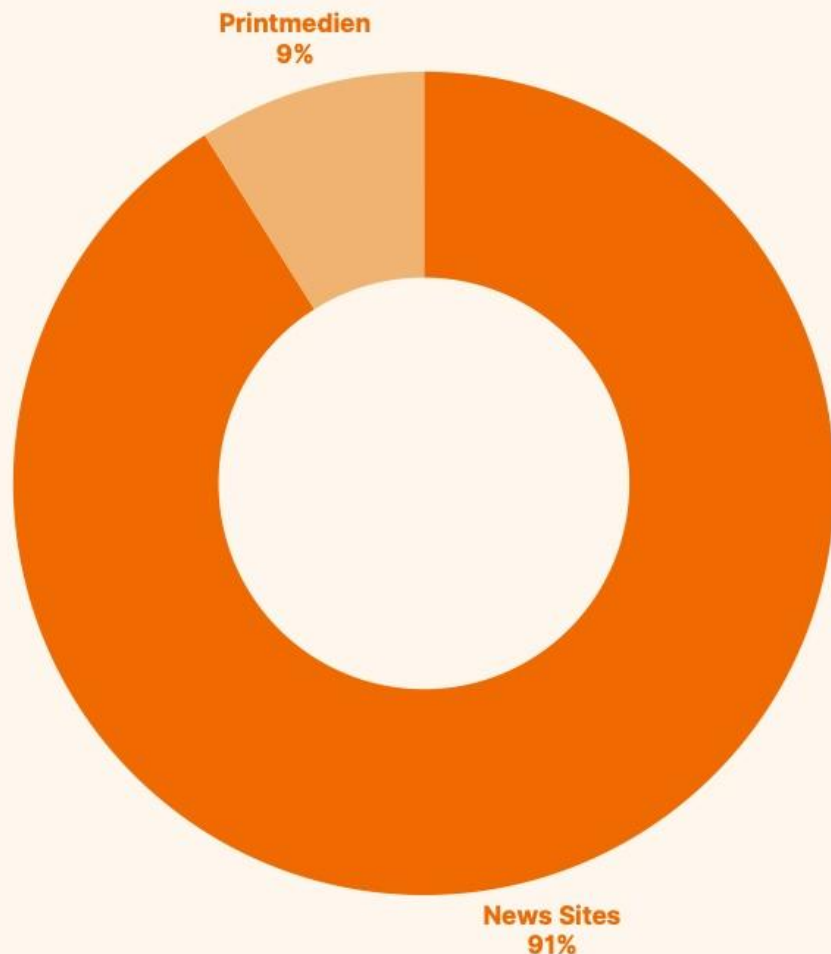
### Montag, 16. September

Der präsenzstärkste Tag im Untersuchungszeitraum ist der Montag, 16. September, mit 1.764 Beiträgen. Auch in den Tagen davor (1.248 Beiträge) und danach (1.538 Beiträge) wurde sehr zahlreich über die Unwetterlage berichtet.

# PRÄSENZ







### News Sites

Rund 5.700 Meldungen und somit in etwa 90 Prozent der Gesamtberichterstattung sind auf News Sites zurückzuführen. 556 Beiträge wurden in Printmedien veröffentlicht, was rund jeder 10. Meldung zur Unwetterlage in Österreich entspricht.

## MEDIENSPLIT





### Top 1 bis 20

Klarer Gewinner im Share of Voice-Vergleich sind die Feuerwehren mit 3.009 Beiträgen. Aber auch Akteure wie u.a. das Land NÖ, die Stadt Wien, Meteorolog:innen, Verkehrsunternehmen, Energieversorger und Rettungsdienste waren in der Berichterstattung stark vertreten.

# SHARE OF VOICE





# Herausforderung „Medien“

- Anfragen aus der ganzen Welt
- Journalisten und Kamerateams vor Ort
- Tägliche Pressekonferenzen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum
- Hochrangige Besuche
- Pressestelle in Rust im Tullnerfeld





# Eindrücke





# Erkenntnisse

- Personalverfügbarkeit LFÜST S5 (Aufstockung, Dreifachbesetzung)
- Pressebereich im FSZ (Räumlichkeit inkl. Equipment)
- Whatsapp als Kommunikations- und Übertragungsmedium (Gruppen für SID-Teams und LFÜST S5)
- OneDrive nicht optimal (Flickr, pixx.io oder nextcloud in Erprobung)
- Pressekoordinatoren vor Ort (Pressestelle, Ansprechpartner, Begleitung der Medienvertreter)
- [wiki.feuerwehr.gv.at](http://wiki.feuerwehr.gv.at): Einpflegung von Medienkontakten, Presseverteiler, etc.









NIEDERÖSTERREICHISCHER  
LANDESFEUERWEHRVERBAND [noe122.at](http://noe122.at)

Gibt es Fragen?